

Seranton Wochenblatt,

erschint jeden Donnerstag. Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Seranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jahrl. in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, drei Monate 0.50.

Entered at the Post Office at Seranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In Brockton, Mass., hat die Schuhfirma R. W. Grover & Co., deren Fabrik unlangst durch Feuer zerstört wurde, ihren Wiedereinsatz angemeldet.

Pensions-Commissar Warner hat zehn Mitglieder der Pensionsbehörde aufgefordert, vor ihm zu erscheinen und ihre Gründe dafür anzugeben, weshalb sie nicht entlassen werden sollen.

Unser Werbeabteil berichtet, daß Ende März der Saatensand des Winterweizens 91.6 war, gegen 76.5 zu derselben Zeit des Vorjahres.

In Massen besitzern die Blaujaden von den beipennicola, Fla., liegenden Kriegsschiffen, ihrer 600 sind bereits auf und davon gegangen, zum größten Teil durch die Offiziere, die sich diese Massen-Deertion gar nicht erklären können.

Die Philippinen-Commission hat ein Gesetz passiert, das den Kriegsekreter ermächtigt, im Namen der Stadt Manila für \$4,000,000 Bonds auszugeben.

Im Alter von 85 Jahren starb in Indianapolis Joseph A. Brown. Er war ein intimer Freund des Präsidenten Lincoln, der ihn zum Präsidenten der Polizeibehörde in Washington ernannte.

In Wichita, Kans., wurde die berühmte Weibeheldin Carrie Nation und zwei ihrer getreuen Schützlinge, Frau Myra McDermott und Frau Lucy Whitely, vor der abschließenden Bestrafung zum Eigentum für schuldig befunden.

Nach dem vom statistischen Bureau des Handelsamtes herausgegebenen Daten über den Außenhandel der wichtigsten Handelsländer der Welt steht London stets noch an der Spitze mit einem Gesamtbetrage von \$1,304,754,181.

Nach dem letzten Censuss wohnten in den südlichen Provinzen Brasiliens über 500,000 Deutsche.

weniger als 22 deutsch-katholische Vereine gegründet worden, welche die „katholische Rundschau“ in einem höchst bemerkenswerten Artikel einführt.

Wiener Blätter berichten von einer sehr befremdenden Handlungsweise des Erzherzogs Karl Stephan, welcher in dem Kriegshafen Pola seinen Wohnsitz hat.

Im Verbandesausschuß von Elsaß-Vohringen ist der Antrag des Mitglieds Blumenthal auf Zulassung der französischen Sprache in Vereinen angenommen worden.

Im Hamburger bereitet sich ein Kampf der Dampfperinogen gegen die organisierte Arbeit vor. Die Schauerleute, welche von anderen Hafenarbeitern unterstützt werden, verlangen eine Erhöhung ihrer Löhne, aber die Arbeitgeber haben sich geweigert, sich in Verhandlungen mit den Abgeordneten des Verbandes der Schauerleute einzulassen.

Eine eigenartige Krankheit, die die Ärzte Gehirnkranz nennen, ist in St. Petersburg epidemisch aufgetreten und hat bereits zahlreiche Opfer dahingerafft.

Im Marineministerium wurden die Angebote für den Bau von drei neuen Kreuzern geöffnet. Die Kreuzer sollen 420 Fuß lang und 46 Fuß und 8 Zoll breit sein.

Größes Aufsehen erregt eine beredete Rundgebung des Haager Schiedsgerichts im Interesse der Wiederherstellung des Friedens im fernsten Osten.

Nach langem Bemühen ist es dem amerikanischen Botschafter Porter endlich gelungen, die sterblichen Ueberreste des amerikanischen Seefahrers John Paul Jones in Paris zu finden.

Der Correspondent des Londoner „Daily Telegraph“ berichtet aus Tanger, daß der Sultan die Forderungen Frankreichs betreffs einzuflührender Reformen mit dem Bemerken zurückgewiesen hat, daß dieselben den Madrider Convention unterbreitet werden müßten.

Nach dem letzten Censuss wohnten in den südlichen Provinzen Brasiliens über 500,000 Deutsche.

Louis Conrad, 305 Lackawanna Ave., Seranton, Pa. Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Geschäfts-Kausverkauf. Die Seranton Carpet and Furniture Company, Requisite, gibt das Geschäft auf und offeriert ihr feines Lager von Fußteppichen, Möbeln, etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jeder Artikel soll verkauft werden und wird mit deutlichen Preisen versehen sein Verkauf jetzt im Gange. Alle Artikel werden gehalten, bis verlangt.

Seranton Carpet and Furniture Co. (requisite) No. 406 Lackawanna Avenue.

Seranton's größter Juwelenladen bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl. Die Juwelen-Sachen, mit ihren jahrelangen geschäftlichen Erfahrungen, macht uns die besten Schmuckstücke der Welt...

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 435-437 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen. An Kollid leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schaffe Mühseln, insondne wie entzerrtge Leberkraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Gdw. Siebecker, Deutscher Importeur deutsche Delikatessen eine Spezialität. 530 Lackawanna Avenue.

Erinnert euch beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Seranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Spitzen-Vorhänge, Portiere und Draperien. Alle die reichsten Produkte dieser Saison in diesen Gauserschönerungs-Linien sind zusammen gefesen worden auf unserem zweiten Stockwerke und geschmackvoll über der Bequemlichkeit arrangirt worden.

Fred. F. Lindner, Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung. 325 Denn Avenue, 815 Center Straße, Seranton, Pa.

DER PENNSYLVANIER. Illustration eines Mannes in einem Anzug, der eine Zeitung liest.

Wischer Drucker! Ich seh, unser Gouverneur dat es gern hawe, daß die Legislative, was alleweil in Harrisburg beflamme is, dat en nei Leibel-Loß mache, was noch viel ärger is, wie sell, was es vor zwei Johr gepöht hot.

Der alt Bismard, was ener dun die greetliche Männer war, was ewer gelebt hawe, is als abgepittert worre. Es war net hart, ihn zu pittere; mer hot jucht en runber King gemacht.

Die Schär ah schon kriegt, un wann er ungefahr is bees worre, hot er entban net so angelost. Er wech ewe, daß en öffentlicher Mann en öffentlicher Proberu is un daß die Zeitunge heße, des Land zu rüle.

Do will ich Euch nau en Zuktreffen gehre: Dr' Meit war in d'r Stabtrah geleit worre. Sell hot surpreis, betofs er war meiers net viel bekannt.

Dr' Hans' Jodler, was aus d'r Schweiz kummt, hot mir gefast, bei ihm berthem gånge te des seerit Leibel-Loß in d'r gånge Welt.

Hohe Straße. Auf dem Bahnhofe in Elk Point, S. D., wurde fürlich der Farmer Herman Red von einem Wildhüter dabei abgefäst, als wächter, awer es mißt es druffe tenne, daß es ah worr is, was es gefast hot.

Für das Kleinte sowohl als für den Großpapa. Es ist nicht allein gut für Erwachsene, sondern auch für Kinder, wenn sie geschäftig sind durch einen Vorrath von Forni's Alpenkräuter-Blutbeheber. DR. PETER FAHRNEY, CHICAGO, ILLINOIS.

Während des Jahres 1904 sind im Königreiche Preußen 1490 Ehepaare vermählt worden. Nach den Provinzen vertieilt, entfielen auf Ostpreußen 41, Mecklenburg 11, Westpreußen 86, Brandenburg mit Berlin 211, Pommern 103, Posen 62, Schlesien 135, Sachsen 148, Sächsisch-Gotha 92, Hannover 186, Westfalen 153, Hessen-Nassau 75, Rheinprovinz 258 und Sigmaringen 2 Mecklenburg.

Reitige verwandelt der französische Gelehrte Millard in Kartoffeln, indem er sie in einer Glas-Retorte in sonentzierter Luft trocknet. Die Reittige verlieren durch diesen Prozeß ihre natürliche Farbe und erlangen den Nährwert der Kartoffeln.

Der wilde Seidenwurm produziert, nach einer neuen Entdeckung, eine Seide mit größerem Glanze als der wohlgepflegte Wurm der Gefangenschaft, der gerade wegen seines „Mohllebens“ viel von seiner Produktionskraft eingebüßt haben soll.

Deutschlands Auchenhande l in Jahre 1904 ist in amtlichen Berichten in nachstehenden Ziffern dargestellt: Einfuhr \$1,697,131,000, eine Zunahme von \$116,904,500 gegen 1903, und Ausfuhr \$1,314,840,250, eine Zunahme von \$32,272,500.

Das Hirtengewicht des größten Landbieres, des Elephanten, ist dreimal so groß wie das des Menschen; während aber das Menschenhirn ein Vierzigstel seines Gesamtgewichts ist, beträgt das Elephantenhirn nur ein Fünftel seines Riesentörpergewichts.

Eine Frauengewerbe für ule errichtet die Stadt Vest bei künstlicher veranlagte Frauen der ärmeren Volkschichten. Gegen geringes Entgelt wird Sticken, Weben, Samtweben, Entwerfen und Ausfüllen künstlerischen Kleiderschmuckes, Porzellanmalen u. s. w. gelehrt.

In Canton, China, gibt es 700 Schuhmacherwerkstätten, welche 8000 Männer und 20,000 Frauen beschäftigen, die von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang arbeiten.

Argentinien besitzt die größten Schafherden der Welt, zieht aber verhältnismäßig den geringsten Nutzen daraus, was teilweise auf die Thatfache zurückzuführen ist, daß die Qualität noch nicht genügend verbessert ist.

Ein Wunder-Baby. In Jersey City, N. J., schenkte dieser Tage eine gewisse Frau Therese Silber einem Kinde (Mädchen) das Leben, das 14 1/2 Unzen bei der Geburt wog und nicht größer als 10 Zoll war. Die Hände des kleinen Dinges waren von den Fingerwurzeln bis zu den Spigen verrecknet, kaum einen Zoll lang; ein Dime wäre genügend, die Handfläche zu bedecken.

Eine eigentümliche Doppeltgäbdi spielte sich dieser Tage in Macan, S. D., ab. Der wohlhabende Farmer J. E. Gall beging aus irgend einem Grunde Selbstmord, indem er Gift verschluckte, und der 21-jährige Sohn des Selbstmörders nahm sich die That seines Vaters vermahen zu Herzen, daß er sich in der Sekunde erhängte.

Institute für Schönheitspflege. Interessante Einheiten im Westen Berlin. Ein neuer Industrie.

Im fashionable Westen von Berlin gibt es eine ganze Anzahl von Anstalten, die den Titel „Institut für Schönheitspflege“ führen und sich mit der Aufgabe befassen, die Menschen zu verbessern.

Die Rundschau, die natürlich vom allergrößten Teile aus Damen besteht, wird in einem elegant eingerichteten Salon empfangen. Männer kommen wohl auch hierher, aber nur wegen der Hand- und Nagelpflege.

Der wilde Seidenwurm produziert, nach einer neuen Entdeckung, eine Seide mit größerem Glanze als der wohlgepflegte Wurm der Gefangenschaft, der gerade wegen seines „Mohllebens“ viel von seiner Produktionskraft eingebüßt haben soll.

Die Schönheitspflege hat sich bereits zu einer Industrie entwickelt, die ihren Platz im modernen Leben einnimmt. Wir haben Professoren der Schönheit und Hochschulen der Schönheit, wie wir früher nur solche für die Wissenschaften hatten.

Die Schönheitspflege hat sich bereits zu einer Industrie entwickelt, die ihren Platz im modernen Leben einnimmt. Wir haben Professoren der Schönheit und Hochschulen der Schönheit, wie wir früher nur solche für die Wissenschaften hatten.

„Senior der Landtreiber.“ Bei einer kürzlich vorgenommenen Rezia in den Pariser Polizeistellen auch ein alter Mann mit einem prächtig weißen Bart in die Hände. Dieser Greis erklärte dem Kommissar, der ihn vernahm, mit stolzigem Stolz: „Sie werden mich zum 29. Male in das Depot schicken; es wird wahrscheinlich das letzte Mal sein, um meine Laufbahn würdig zu beschließen und meinen Titel „Senior der Landtreiber“ zu rechtfertigen, will ich Ihnen auch sagen, wer ich eigentlich bin, was ich bisher noch nie gethan habe. Man nennt mich den Vater Samis, in der That bin ich aber Jean Manfaur, Marquis de Samis, 1829 geboren, letzter Sprößling einer sehr berühmten Familie.“

Bei seiner kürzlich vorgenommenen Rezia in den Pariser Polizeistellen auch ein alter Mann mit einem prächtig weißen Bart in die Hände. Dieser Greis erklärte dem Kommissar, der ihn vernahm, mit stolzigem Stolz: „Sie werden mich zum 29. Male in das Depot schicken; es wird wahrscheinlich das letzte Mal sein, um meine Laufbahn würdig zu beschließen und meinen Titel „Senior der Landtreiber“ zu rechtfertigen, will ich Ihnen auch sagen, wer ich eigentlich bin, was ich bisher noch nie gethan habe. Man nennt mich den Vater Samis, in der That bin ich aber Jean Manfaur, Marquis de Samis, 1829 geboren, letzter Sprößling einer sehr berühmten Familie.“

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.